

Augenblick mal! zeigt zehn nationale und drei internationale Gastspiele

Der Kartenvorverkauf beginnt am 25. Februar 2019

In der 15. Ausgabe des Festivals werden im Mai 2019 fünf Kinder- und fünf Jugendtheaterstücke zu sehen sein sowie drei internationale Inszenierungen aus Ungarn, Polen und Russland. Auf insgesamt acht Bühnen im Theater an der Parkaue, im Grips Theater im Podewil, im Theater Strahl und in den Sophienesälen, werden die herausragenden Inszenierungen für Kinder und Jugendliche gezeigt. Das Festivalzentrum befindet sich im Theater an der Parkaue und bietet Raum für das Rahmenprogramm, bei dem interessierte Besucher*innen wie auch Fachpublikum sich in unterschiedlichen Settings über die Inszenierungen und inhaltliche Diskurse austauschen können. Der Kartenvorverkauf beginnt am 25. Februar 2019 im Theater an der Parkaue.

Das Festivalprogramm ist mit Informationen zu allen dreizehn Inszenierungen ab sofort online.

KINDERTHEATER

„**Jetzt bestimme ich**“ von der barner 16 / Meine Damen und Herren in Kooperation mit Kampnagel ist eine von drei Inszenierungen, die zur Eröffnung parallel gezeigt werden. Sie basiert auf dem Bilderbuch von Juli Zeh und Dunja Schnabel und erprobt mit viel Witz und einem inklusiven Ensemble unterschiedliche Formen der Mitbestimmung. Das Berliner Theater o.N. präsentiert in den „**Klangstücken**“ zwei sehr unterschiedliche Arbeiten für Kinder ab zwei Jahren, die Musik mit performativen Elementen verbinden. Die ebenso trashige wie humorvolle Inszenierung des Bilderbuchs „**Der kleine Angsthase**“ vom D'haus – Junges Schauspiel aus Düsseldorf beweist eindrücklich, dass Theater für Kinder ab vier Jahren politisch sein kann. Für die gleiche Altersgruppe entwickelte das Theater Oberhausen mit „**Nachts**“ ein assoziationsreiches Spiel darüber, was zum Ausklang des Tages passiert, wenn es dunkel ist. In „**Helden**“ vom Düsseldorfer FFT stehen Kinder selbst auf der Bühne. Gemeinsam mit den Performern von subbotnik widmen sie sich in ihrem Musiktheater dem griechischen Heldentum.

JUGENDTHEATER

Zur Eröffnung zeigt das Festival mit „Waisen“ und „Mädchen wie die“ auch zwei der fünf sehr politischen Jugendtheaterstücke. „**Mädchen wie die**“ vom Jungen Schauspiel Hannover dreht sich um Cybermobbing. Die Inszenierung wurde mit Gebärden von einem inklusiven Ensemble für hörende und gehörlose Menschen entwickelt. Das Kammerspiel feiner Schauspielkunst „**Waisen**“ vom Jungen Theater Bremen/Moks beschäftigt sich mit Schuld, Verantwortung und Zivilcourage und offenbart wie schnell Moral und Hilfsbereitschaft über Bord geworfen werden, wenn eigene Interessen im Vordergrund stehen. Die Puppentheaterproduktion des israelischen Regisseurs Ariel Doron „**Besuchszeit vorbei**“ vom tjg.theater junge generation Dresden macht die Willkür und Zwangsläufigkeit des Tötens in Exekutionen und Hinrichtungen mit Puppen in einer aufwühlenden Inszenierung nachfühlbar. Das Citizen.Kane.Kollektiv hat für „**Girls Boys Love Cash**“ in Kooperation mit dem Jungen Ensemble Stuttgart über Prostitution recherchiert und hinterfragt Geschlechterbilder, Pornografie und Kapitalismus. Wegen technischer Umsetzungsprobleme kann Frank Wedekinds „**Frühlings Erwachen**“ von der Schauburg München leider nicht in Berlin gezeigt werden.

Pressereferentin

Nora Gores | presse@augenblickmal.de | +49 (0)30 81868008 | +49 (0)176 49304885

INTERNATIONALE GASTSPIELE

Das Festival des Theaters für junges Publikum präsentiert auch 2019 wieder internationale Gastspiele, die für die bevorstehende Ausgabe aus Ungarn, Russland und Polen kommen.

Die ungarische Inszenierung „**Peer Gynt**“ konzentriert sich auf die Aspekte des Theaterklassikers, die aus der Perspektive von Jugendlichen relevant sind. Das Ensemble befragt die Geschichte danach, was es bedeutet vor ungelösten Problemen davonzulaufen. Die polnische Inszenierung „**Wrog.Instrukcja obsługi/Feind – eine Gebrauchsanleitung**“ basiert auf dem Buch „The Enemy“ von Davide Cali und Serge Bloch und nimmt die Entstehung von Feindbildern unter die Lupe. Das Staatliche Dramatische Theater Stary Dom aus Nowosibirsk reist mit der Inszenierung „**Sociopath/Hamlet**“ nach Berlin, die eine bekannte Geschichte in neuer Version erzählt und dazu nicht nur auf Shakespeares Hamlet zurückgreift, sondern sich auch von den isländischen Chroniken des 12. Jahrhunderts und von Cyrill Serebrennikovs Film „Posing a Sacrifice“ inspirieren lässt.

ADRESSEN DER BETEILIGTEN THEATER

Theater an der Parkaue | Parkaue 29, 10367 Berlin

Grips Theater im Podewil | Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Theater Strahl.Halle Ostkreuz | Marktstr. 9-12, 10317 Berlin

Sophienesæle | Sophienstraße 18, 10178 Berlin

KARTENVORVERKAUF ab 25. Februar 2019 über das Theater an der Parkaue

Reservierung: besucherservice@parkaue.de oder telefonisch unter 030 -55775252 (Mo-Fr: 10-17h)

Fachbesucher*innen: tickets@augenblickmal.de oder telefonisch unter 030 – 55 77 52 77

WEITERE INFORMATIONEN AB SOFORT UNTER www.augenblickmal.de

Augenblick mal! ist das bedeutendste bundesweite Festival des Theaters für junges Publikum und findet alle zwei Jahre in Berlin statt. Augenblick mal! 2019 wird vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit der ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V., dem Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin, dem GRIPS Theater Berlin, dem Theater STRAHL Berlin und dem FRATZ international veranstaltet. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Pressereferentin

Nora Gores | presse@augenblickmal.de | +49 (0)30 81868008 | +49 (0)176 49304885